

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 25. Sitzung des Rates
vom 21.04.2016
Ratssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzende

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Karl-Georg Görtemöller
Frau Anke Hennig
Herr Christian Lübbe
Frau Anette Marewitz
Herr Oliver Neils
Herr Torsten Neumann
Herr Karl-Heinz Pilatus
Herr Peter Remme
Frau Silke Schäfer
Herr Volker Schulze
Frau Ute Severit-Wobker
Herr Horst Sievert
Herr Markus Wahlers

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding
Frau Monika Bruning
Frau Margareta Hartong
Frau Cornelia Hesselmann
Herr Rainer Höveler
Herr Heiner Hundeling
Herr Jürgen Kieseckamp
Frau Imke Märkl
Herr Andreas Quebbemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Dagmar Völkemann
Frau Sylke Wehberg-Saatkamp

ab TOP 7

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer
Frau Filiz Polat

Herr Gerd Rehling
Herr Dieter Sieksmeyer
Frau Annette Specht

Mitglieder FDP-Ballmann Fraktion

Herr Werner Ballmann
Herr Jan Beinke

Mitglied Die LINKE

Herr Bernhard Rohe

Fraktionslos

Herr Rüdiger Paust

Verwaltung

Frau Dorit Barz
Frau Sonja Bodensiek
Herr LSBD Hartmut Greife
Frau Ruth Große-Brauckmann
Herr Udo Müller
Herr Volker Nowak
Herr Klaus Sandhaus
Herr Harald Stuckenberg
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Anna Maria Wernsing

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Kossak

Beginn: 18:00 Ende: 20:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
18.02.2016
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vorstellung "Interaktiver Haushalt"
- 7 Ausbau der Tagesbetreuung in Kita-Krippengruppen in WP 11-16/942
Bramsche in 2016/2017
- 8 Haushalt 2016 WP 11-16/901-4

- | | | |
|----|---|--------------|
| 9 | 32. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Hesepe
- Feststellungsbeschluss -
Bezugsvorlage WP 11-16/527 und WP 11-16/847 | WP 11-16/947 |
| 10 | Bebauungsplan Nr. 159 "Stapelberger Weg", mit
örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/528 und WP 11-16/848 | WP 11-16/948 |
| 11 | Bebauungsplan Nr. 71 "Auf dem Thören", 5. Änderung
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugs-Vorlagen WP 11-16/775 und Nr. WP 11-
16/823 | WP 11-16/897 |
| 12 | Bebauungsplan Nr. 131 "Innenstadt I - 3. Änderung"
mit örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugsvorlage WP 11-16/108 | WP 11-16/900 |
| 13 | Bebauungsplan Nr. 145 "Gewerbegebiet westlich der L
78" - 1. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugsvorlage WP 11-16/713 | WP 11-16/934 |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 45 "Gelände zwischen
Engterstraße und Malgartener Straße", 3. Änderung
mit örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bezugsvorlage WP 11-16/469 | WP 11-16/936 |
| 15 | Bebauungsplan Nr. 14 "Industriegebiet an der
Hafenstraße, 9. Änderung mit örtlichen
Bauvorschriften
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
Bezugs-Vorlagen WP 11-16/852 sowie WP 11-16/896 | WP 11-16/953 |
| 16 | Abweichende Entwässerungssystementscheidung -
Bebauungsplan Nr. 155 "Industrie- und
Gewerbegebiet A1/Schleptrup" | WP 11-16/875 |
| 17 | Antrag RM Rohe - Ausstattung Kinderspielplätze | WP 11-16/955 |
| 18 | Beantwortung von Anfragen | |
| 19 | Anfragen und Anregungen | |
| 20 | Einwohnerfragestunde | |

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die RV Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RM Quebbemann merkt an, dass TOP 9, „Sanierung Dorfgemeinschaftsanlage“, von der Tagesordnung genommen werden müsse.

RV Brinkhus erklärt, dass der TOP 9 von der Tagesordnung genommen wird.

RM Neils informiert darüber, dass die Fraktionen SPD und CDU eine Pairing-Vereinbarung geschlossen haben, da Herr Kossak erkrankt ist.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
18.02.2016

RM Bruning weist darauf hin, dass ihr Wortbeitrag zum Landankauf der Pferdewiese nicht ins Protokoll aufgenommen wurde.

RM Rohe erklärt, dass sein Wortbeitrag zum Haushalt im Protokoll fehle.

RM Quebbemann schlägt vor, die Genehmigung des Protokolls zu schieben und das Protokoll mit den entsprechenden Änderungen zu genehmigen.

RM Ballmann berichtet, dass sein Wortbeitrag zur Breslauer Straße nicht im Protokoll zu finden sei.

RM Christ-Schneider stellt fest, dass auch ihr Beitrag zum Haushalt nicht aufgenommen wurde.

RM Quebbemann bemerkt, dass die im alten Protokoll verwendete Formulierung, er würde eine Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück anstreben, nicht richtig sei. Eine Äußerung über die Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück habe er nicht abgegeben. Der Passus des Wortbeitrages von RM Neils müsse zudem von inkl. auf exkl. geändert werden.

ESTR Willems bemerkt, dass gem. § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates die wesentlichen Inhalte der Verhandlung im Sinne eines Ergebnisprotokolls festgehalten werden. Eine wörtliche Protokollierung finde nicht statt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch eines Mandatsträgers in der Sitzung muss der Inhalt seines Redebeitrags unter Namensnennung sinngemäß ins Protokoll aufgenommen werden.

RM Quebbemann regt eine Bearbeitung des Protokolls hinsichtlich des Abschnittes der Haushaltsberatungen an.

RV Brinkhus vertagt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2016 auf die nächste Ratssitzung.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

BGM Pahlmann berichtet über den Breitbandausbau. Derzeit gibt es noch Probleme mit den dünn besiedelten Flächen, diese weisen häufig einige sogenannte „weiße Flecken“ auf der Karte auf. Diese „weißen Flecken“ verfügen nicht über ein schnelles Internet, werden durch den Markt nicht abgedeckt. Kostenschätzungen zufolge würde ein kompletter Ausbau mit schnellem Internet für den Landkreis Osnabrück (LKOS) ca. 280 Mio. Euro kosten. Aufgrund der hohen Kosten für den Ausbau sei

eine solche Realisierung jedoch nicht möglich. Um diesem sogenannten Marktversagen entgegen zu wirken, verfolgt der Bund die Strategie, die weißen Flecken soweit wie möglich zu verringern, sodass möglichst viele Haushalte mit mindestens 30 Mbit/s ausgestattet werden. Dieses Ziel verfolgt man, indem man die FTTH-Struktur (Glasfaserstruktur) bis an die Kabelverzweiger heranführt und ab den Kabelverzweigern mit einer Kupferverkabelung weiterarbeitet. Der Bund halte für diese Maßnahmen ca. 15 Mio. Euro für den LKOS bereit. Der LKOS verwaltet diese Summe und bittet um die Beteiligung der Kommunen in einem sog. Calling. Hier können die Kommunen Mittel zum Breitbandausbau abfragen. Die Kostenaufteilung der 15 Mio Euro auf die Kommunen beläuft sich zu etwa 50 % auf den LKOS und ca. 50% auf die Kommunen. Der Verteilungsschlüssel auf die einzelnen Kommunen werde derzeit noch ermittelt.

Um von den Mitteln zu profitieren, müsse die Stadt Bramsche für das Haushaltsjahr 2017 Mittel im Haushaltsplan bereitstellen. Derzeit sei geplant, ca. 1.100 Haushalte in Bramsche mit schnellerem Internet aus Mitteln des Bundes auszustatten. Der Beginn der Maßnahmen wäre voraussichtlich in 2017. Um Fördermöglichkeit zu erhalten, müsse beim LKOS bis zum 23.06.2016 eine unterschriebene öffentlich-rechtliche Vereinbarung vorliegen. Diese werde vom LKOS in der kommenden Woche erarbeitet und vorgelegt werden. Sobald die öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Verwaltung vorliege, wird diese an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet und anschließend im Rat beraten und beschlossen werden.

BGM Pahlmann berichtet von der letzten Netzwerk-LAB-Hesepe Sitzung. Es lag ein Antrag des Amal e.V. vor. Dieser beschäftige sich mit der Flüchtlingsarbeit in Hesepe. Es wurde ein Antrag auf Förderung in Höhe von monatlich 300,- € gestellt. Für die Monate Mai, Juni und Juli wurde dem Antrag entsprochen, sodass 900,-€ überwiesen werden. Der derzeitige Kontostand des Spendenkontos beläuft sich auf 8.073,85 €. Zudem berichtet BGM Pahlmann, dass eine freie Stelle für den Bundesfreiwilligendienst eingerichtet wurde, diese kann eventuell auch für die Begegnungsstelle eingesetzt werden.

BGM Pahlmann zeigt sich darüber erfreut, dass es zu einer Einigung in den Haushaltsberatungen gekommen sei. Auch wenn nicht alle Differenzen und Uneinigkeiten geklärt worden sind, ist man sich nun grundsätzlich über den Haushalt einig.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Baier fragt an, ob es eine Genehmigung für die Waldfläche im „B-Plan Lewandowski“ gebe.

LSBD Greife antwortet, dass er keinen B-Plan Lewandowski kenne. Sofern er sich auf den B-Plan Nr. 25 beziehe, gebe es keine Zusagen zu Umwandlungen. Die Stadt habe darauf hingewiesen, dass eine umfangreiche, artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt wird. Daher gebe es keine Vorentscheidungen.

Herr Baier erkundigt sich, ob die Stadt den Verkehrsentwicklungsplan nicht in eigener Regie entwerfen könne, statt der beauftragten Firma.

BGM Pahlmann gibt zu verstehen, dass die Stadt Bramsche nicht über die geeigneten Fachleute verfüge, um den Verkehrsentwicklungsplan zu erstellen.

Frau Krumpholz fragt, welche konkreten Maßnahmen mit den geplanten Sanierungsgeldern für das Bahnhofsumfeld realisiert werden sollen und ob eine Beteiligung der Betroffenen geplant sei.

LSBD Greife erwidert, dass noch eine EU-weite Ausschreibung an mögliche Sanierungsträger erfolgen werde. Zudem stehen noch Gespräche mit der Deutschen Bahn sowie mit Betroffenen aus, um die

betreffenden Flächen ggfls. seitens der Stadt Bramsche anzukaufen. Ebenso müsse noch eine Sanierungssatzung auf den Weg gebracht werden, zu der Politik und Betroffene noch angehört werden sollen. Des Weiteren führt LSBD Greife aus, dass in solchen Angelegenheiten auch in der Vergangenheit die betroffenen Bürger einbezogen wurden, dies werde auch zukünftig so geschehen.

BGM Pahlmann stellt heraus, dass die Bürgerbeteiligung ein wichtiger Bestandteil des Verfahrens sei, und dass die geplante Sanierung des Bahnhofsumfeldes eine große Chance für die Stadt Bramsche darstelle.

TOP 6 Vorstellung "Interaktiver Haushalt"

Frau Bodensiek stellt über eine Beamer-Präsentation den interaktiven Haushalt vor und erläutert den Aufbau und die Auswertungsmöglichkeiten. Der interaktive Haushalt ist über die Internetseite der Stadt Bramsche erreichbar. Den Bürgern soll der interaktive Haushalt am 13. Mai 2016 ebenfalls vorgestellt werden.

TOP 7 Ausbau der Tagesbetreuung in Kita-Krippengruppen in WP 11-16/942
 Bramsche in 2016/2017

Beschlussvorschlag:

1.

Der Rat stimmt dem in dieser Vorlage dargestellten Krippenausbauprogramm zu.

2.

Zur Umsetzung werden im Haushaltsplan 2016 bei dem Produkt 36501 – Kindertagesstätten - unter Position 26 – Baumaßnahmen - Haushaltsmittel in Höhe von weiteren 200.000 € sowie unter Position 29 – aktivierbare Zuwendungen - weitere 50.000 € bereitgestellt. Weiterhin werden Verpflichtungsermächtigungen unter Position 26 in Höhe von 35.000 € und unter Position 29 für die Bewilligung von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von weiteren 955.000 € bereitgestellt.

RM Wahlers trägt den Inhalt der Beschlussvorlage 942 vor.

Es folgen Wortbeiträge der RM Hartong, RM Specht, RM Wahlers, RM Severit-Wobker und RM Rohe. Es wird die wichtige Bedeutung des Ausbaues der Kindertagesstätten diskutiert, aber auch die damit verbundene Kostenverantwortung herausgestellt.

RV Brinkhus lässt über die Beschlussvorlage WP 11-16/942 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Haushalt 2016

WP 11-16/901-4

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit seinen Teilhaushalten und Einzelfestsetzungen für das Haushaltsjahr 2016, die fortgeschriebene Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum 2017 bis 2019 und die

Haushaltssatzung (siehe Anlage „Haushaltssatzung“ zur Vorlage WP 11-16/901) einschließlich der Anhebung der Festsetzung des Höchstsatzes der Liquiditätskredite auf 7.000.000 € (siehe Vorlage WP 11-16/901-2) werden in Gestalt der fortgeschriebenen Veränderungsliste gemäß der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.

Ratsvorsitzende Brinkhus erklärt, dass der VA die Empfehlung gegeben habe, diese Vorlage mit Ausnahme der Weidefläche in Schleptrup zu beschließen.

RM Cremer trägt zur Vorlage WP 11-16/901-4 vor und erörtert den Werdegang der einzelnen Vorlagen von WP11-16/901-1 bis WP11-16/901-4 zu den Haushaltsberatungen. Streitpunkt bleibt bis zum jetzigen Zeitpunkt der Ankauf einer Weidefläche.

RV Brinkhus weist auf eine Korrektur in der Veränderungsliste auf Seite 4 hin. Die dort veranschlagten Erschließungsbeiträge für das Produkt 54101 2121000H („B-Plan 160, südöstl. Kapshügel“) sind irrtümlich mit 27.000 € veranschlagt worden, richtig heiße es 72.000 €.

RM Quebbemann berichtet, dass man sich über alle Punkte im Haushalt geeinigt habe, bis auf den Ankauf der Weidefläche. Hierzu werde es eine Abstimmung geben. Es wurde Pairing vereinbart, deswegen werde sich RM Bocherding enthalten. Die CDU-Fraktion positioniere sich hinter Vereinen in Not. Des Weiteren weist er auf die Vockestraße hin. Die CDU- Fraktion halte die in der Vergangenheit getätigten Sanierungen für unwirtschaftlich. Es werde zu viel Geld für marode Gebäude investiert.

RM Quebbemann stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die 146.000 € für den Ankauf von einer Weidefläche in Schleptrup wieder in den Haushaltsansatz aufzunehmen.

Es folgt eine Diskussion zum Haushalt, zu der sich RM Cremer, RM Rohe, RM Neils, RM Kieseckamp, RM Sieksmeier, RM Severit-Wobker zu Wort melden. RM Neils schlägt vor, die Sportförderrichtlinie dahingehend zu verändern, dass Vereine auch beim Ankauf von Grundstücken mit 10% gefördert werden können.

BGM Pahlmann räumt einen Sanierungsstau an der Vockestraße ein. Es seien jedoch in der Vergangenheit immer wieder Sanierungen vorgeschlagen und durchgeführt worden. In diesem Jahr werde es aufgrund der Kompromisse, die zum Haushaltsbeschluss gemacht worden sind, keine Sanierungsarbeiten geben. Zudem soll mit der Kreisbaugenossenschaft über Lösungen für das gesamte Areal einschließlich der Breslauer Straße gesprochen werden.

RV Brinkhus lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Ansatz in Höhe von 146.000,-€ für den Erwerb der Weidefläche in Schleptrup wird wieder in den Haushaltsansatz aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
20 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

RV Brinkhus lässt über die Beschlussvorlage WP 11-16/901-4, mit der eingangs genannten Korrektur, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür

2 Stimmen dagegen

TOP 9 32. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Hesepe WP 11-16/947
- Feststellungsbeschluss -
Bezugsvorlage WP 11-16/527 und WP 11-16/847

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschlussempfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Feststellungsbeschlusses.
2. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zur 32. Flächennutzungsplanänderung – Ortsteil Hesepe mit Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Feststellungsbeschluss abgeschlossen.

Der stellvertretende Ratsvorsitzende Volker Schulze übernimmt den Vorsitz für die folgenden Tagesordnungspunkte (TOP 9 bis TOP 15).

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP11-16/947 vor.

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/947.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 35, Dagegen: 1, Enthaltung: 1

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 159 "Stapelberger Weg", mit WP 11-16/948
örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/528 und WP 11-16/848

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschlussempfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 159 „Stapelberger Weg“, mit örtlichen Bauvorschriften, wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen, zudem die beigefügte Begründung einschließlich Umweltbericht.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP11-16/948 vor.

Der Rat beschließt entsprechend der Beschlussvorlage WP 11-16/948.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür

1 Enthaltung

- TOP 11 Bebauungsplan Nr. 71 "Auf dem Thören", 5. Änderung WP 11-16/897
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugs-Vorlagen WP 11-16/775 und Nr. WP 11-
16/823

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschluss-Empfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 71 „Auf dem Thören“, 5. Änderung, mit baugestalterischen Festsetzungen, wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der beigefügten Begründung beschlossen.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/897.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- TOP 12 Bebauungsplan Nr. 131 "Innenstadt I - 3. Änderung" mit WP 11-16/900
örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch
(BauGB)
- Bezugsvorlage WP 11-16/108

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschluss-Empfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 131 „Innenstadt I – 3. Änderung“, mit örtlichen Bauvorschriften, wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der beigefügten Begründung beschlossen.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/900.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- TOP 13 Bebauungsplan Nr. 145 "Gewerbegebiet westlich der L WP 11-16/934

- 78" - 1. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bezugsvorlage WP 11-16/713

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschluss-Empfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sowie die Abwägung sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung, mit örtlichen Bauvorschriften, wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der beigefügten Begründung beschlossen. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“ mit örtlichen Bauvorschriften, wird im Geltungsbereich der 1. Änderung aufgehoben.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor.

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/934.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- TOP 14 Bebauungsplan Nr. 45 "Gelände zwischen Engterstraße und Malgartener Straße", 3. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften WP 11-16/936
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
 - Bezugsvorlage WP 11-16/469

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschluss-Empfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sowie die Abwägung sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 45 „Gelände zwischen Engterstraße und Malgartener Straße“, 3. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften, wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der beigefügten Begründung beschlossen. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 45 „Gelände zwischen Engterstraße und Malgartener Straße“, mit örtlichen Bauvorschriften, wird im Geltungsbereich der 3. Änderung aufgehoben.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 11-16/936 vor.

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/936.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 15 Bebauungsplan Nr. 14 "Industriegebiet an der WP 11-16/953
Hafenstraße, 9. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Bezugs-Vorlagen WP 11-16/852 sowie WP 11-16/896

Beschlussvorschlag:

Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschluss-Empfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sowie die Abwägung sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.

Der Bebauungsplan Nr. 14 „Industriegebiet an der Hafenstraße“, 9. Änderung, mit örtlichen Bauvorschriften, wird gemäß § 10 BauGB in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der beigefügten Begründung beschlossen. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 14 „Industriegebiet an der Hafenstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, wird im Geltungsbereich der 9. Änderung aufgehoben.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 11 -16/953 vor.

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/953.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 16 Abweichende Entwässerungssystementscheidung - WP 11-16/875
Bebauungsplan Nr. 155 "Industrie- und Gewerbegebiet
A1/Schleptrup"

Beschlussvorschlag:

Bei der Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands für die Herstellung der Entwässerungseinrichtungen der neuen Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 155 „Industrie- und Gewerbegebiet A1/Schleptrup“ wird - abweichend von der grundsätzlichen Systementscheidung - auf ein abgegrenztes Entwässerungssystem abgestellt, welches auch die Kosten des Regenrückhaltebeckens beinhaltet.

RV Brinkhus trägt den Inhalt der Beschlussvorlage WP 11-16/875 vor.

RM Rohe erklärt, dass die Linken sich gegen diesen Beschlussvorschlag positioniert haben

Der Rat beschließt entsprechend des Beschlussvorschlags der Vorlage WP 11-16/875.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen

RV Brinkhus übernimmt wieder den Vorsitz der Ratssitzung.

RM Rohe trägt zum Inhalt seines Antrages vor. Er führt aus, dass der Antrag der Linken bezugnehmend auf den im Ortsrat Bramsche eingereichten Antrag sei, der gemeinsam von SPD und CDU gestellt worden ist. Laut dem Antrag der Linken sollen die Spielplätze ergänzend zu dem gemeinsamen Antrag von SPD und CDU zusätzlich barrierefrei sowie auf das gesamte Stadtgebiet erweitert werden.

RV Brinkhus erläutert, dass der VA die Empfehlung an den Rat gegeben habe, diesen Antrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu verweisen.

RV Brinkus lässt über den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag von Herrn Rohe an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu verweisen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit wird der Antrag von RM Rohe an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

TOP 18 Beantwortung von Anfragen

-/-

TOP 19 Anfragen und Anregungen

RM Hartong bittet darum, die Lautsprecheranlage im Ratssaal zu warten bzw. sofern nötig, eine neue Lautsprecheranlage zu installieren.

ESTR Willems erläutert, dass in diesem Haushaltsjahr keine Mittel für eine neue Lautsprecheranlage bereitgestellt worden seien.

RM Hartong schlägt vor, ohne Mikrofon zu arbeiten, solange die Anlage nicht in Stand gesetzt werden kann.

Des Weiteren weist RM Hartong auf die Mündung Malgartener Straße, Höhe Theodor- Heuss-Ring hin. Hier kreuzen während der Schulzeit vermehrt Schüler mit Fahrrädern die Fahrbahn. Es fehle jedoch an einer Kennzeichnung, dass Schüler mit ihren Rädern die Straße überqueren. Sie bittet darum, einen Hinweis an dieser Stelle zu platzieren.

Die Verwaltung sichert eine Besprechung der Angelegenheit zu.

RM Rothert führt aus, dass der Verkehr an Bramscher Allee in der vergangenen Zeit stark zugenommen habe. Viele Bürger, darunter auch alte Menschen, Kinder und Mütter nutzen die Bramscher Allee zusammen mit LKW und Bussen, die Sicherheit der Bürger sei dadurch gefährdet. Er fragt an, ob der Ausbau der Bramscher Allee wie ursprünglich geplant 2017 beginnen werde.

LSBD Greife antwortet, dass die Verwaltung nicht vorhabe den Ausbau zu verschieben, sodass der Ausbau der Bramscher Allee nicht weiter verzögert werden soll.

RM Polat erklärt, dass der Landkreis Osnabrück (LKOS) den Gemeinden und Trägern von Kindertagesstätten und Tagespflege den Bedarfsplan für die Jahre 2016-2021 zugesandt hat. Der

LKOS bat um eine Stellungnahme bis zum 04. Mai 2016. RM Polat erkundigt sich, wann dieser in den Gremien beraten werden.

ESTR Willems erwidert, dass die Abfrage zwischen den Verwaltungen für die Bedarfsplanung bereits stattgefunden habe. Eine Beteiligung des Stadtrates sei nicht vorgesehen.

RM Rohe erinnert an seine Anfrage aus der Ratssitzung vom 27.01.2016. Er erkundigt sich nach dem Lieferdatum der 23 Verteilkästen zur Internetversorgung der Stadt Bramsche, sowie welche Haushalte damit versorgt werden.

TOP 20 Einwohnerfragestunde

-/-

Pahlmann
Bürgermeister

Roswitha Brinkhus
Vorsitzende

Anna Maria Wernsing
Protokollführer